

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen im Lande Bremen

Nachrichtlich: Magistrat der Stadt Bremerhaven

Auskunft erteilt  
**Renate Raschen**

Zimmer 318A

Tel. 0421 361 6416

Fax 0421 496 6416

E-Mail

renate.raschen@bildung.bremen.de

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
20-8

## **Informationsschreiben Nr.112/2013**

Bremen, den 29.05.2013

### **Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2013**

**Motto: „Bildungsgerechtigkeit sichern – Übergänge aktiv gestalten“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Motto „Bildungsgerechtigkeit sichern – Übergänge aktiv gestalten“ schreibt die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) den diesjährigen Deutschen Arbeitgeberpreis für Bildung 2013 aus. In den vier Kategorien frühkindliche, schulische, berufliche und hochschulische Bildung sollen Bildungseinrichtungen ausgezeichnet werden, die sich in besonderem Maße dafür engagieren, die Übergänge mit aufnehmenden und abgebenden Institutionen erfolgreich zu gestalten. Gesucht werden beispielhafte Konzepte, bei denen die Kooperationspartner gemeinsam Verantwortung für Durchlässigkeit und erfolgreiche Anschlüsse zwischen den Bildungsstufen übernehmen.

Mit der Unterstützung von Telekom und Deutscher Bahn wird in jeder Kategorie ein Preisgeld von EUR 10.000,- vergeben. Die Preisverleihung findet am 19. November 2013 im Rahmen des Deutschen Arbeitbertages in Berlin statt.

**Noch bis zum 30. Juni 2013** können Bildungseinrichtungen und Organisationen, die in einer der oben beschriebenen vier Kategorien ihren Tätigkeitsschwerpunkt haben, sich mit ihren beispielhaften Bildungskonzepten und Initiativen bewerben. Die Ausschreibungs- und Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter [www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de](http://www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de) abrufbar. Das Formblatt zur Bewerbung ist für Sie zum schnellen Zugriff als Anlage beigefügt und bietet eine übersichtliche und im Umfang überschaubare Grundlage für Ihre Bewerbung.

Bitte geben Sie diese Information an Ihr Kollegium weiter und prüfen Sie, ob mit den vorhandenen Konzepten Ihrer Schule eine Beteiligung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Renate Raschen